

Presseinformation

Kyocera erhält zum neunten Mal in Folge den Preis des japanischen Umweltministers und schafft somit einen neuen Rekord

Mit der Auszeichnung werden die Energiesparmaßnahmen im Werk Nagano Okaya sowie der Beitrag des Unternehmens zu stärkerem Umweltbewusstsein gewürdigt

Kyoto/Neuss, 7. Januar 2019. Kyocera hat für sein Werk in Nagano Okaya den Preis des japanischen Umweltministers 2018 für Aktivitäten zur Eindämmung der globalen Erwärmung in der Kategorie „Umsetzung von Gegenmaßnahmen“ erhalten. Als einziges japanisches Unternehmen hat Kyocera seit 2010 ausnahmslos jedes Jahr gewonnen und verbucht mit insgesamt neun Siegen einen Rekord. Unter den Würdigungen ist auch Mexikos höchste nationale Auszeichnung für Umwelleistungen – der „Recognition of Environmental Excellence“ Award, den Kyocera nun zum dritten Mal in Folge gewonnen hat.



Award-Verleihung am 3. Dezember 2018 (links)

und Waldrestaurationsprojekte in Okaya City, Nagano Präfektur (rechts)

Der Preis des Umweltministers, der 1998 vom japanischen Umweltministerium ins Leben gerufen wurde, wird jedes Jahr im Dezember, dem Monat für Engagement gegen die globale Erderwärmung, an Einzelpersonen und auch Gruppen verliehen, die Bemerkenswertes für den Klimaschutz geleistet haben.

Dieses Jahr wurde Kyocera auf Empfehlung der Stadtverwaltung von Okaya City, Nagano Präfektur, nominiert. Das Werk in Nagano Okaya wurde für weitreichende energiesparende Bemühungen zum Umweltschutz und seinen Beitrag zur örtlichen Gemeinde geehrt. Dank Energiesparmaßnahmen wie der Installation von hocheffizienten Klimageräten, der Zentralisierung von Luftkompressoren und der Nutzung von Abwärme wurde eine Emissionseinsparung von rund 584 Tonnen p.a. CO₂ erreicht. Darüber hinaus generieren die Solarstromerzeugungsanlagen noch 640.440 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr, damit können circa 197 Haushalte mit Strom versorgt werden.¹ Weiterhin fördert das Werk verschiedene Aktivitäten in der Gemeinde, darunter „Eco-Lessons“, ein Projekt, um örtliche Schulkinder über Umwelt- und Energiefragen aufzuklären, sowie bewusstseinsfördernde Waldbewirtschaftungsaktivitäten mit den örtlichen Anwohnern, damit die lokalen Wälder ihre optimale Flora und Fauna wiedererlangen.

Kyocera wird auch in Zukunft an umweltfreundlichen Produkten festhalten, die Ökologie mit Ökonomie vereinen und auch weiterhin Umweltaktivitäten für nachhaltige Entwicklungsarbeit fördern.

Höhepunkte der Umweltarbeit im Werk Nagano Okaya

1. Energiesparmaßnahmen

- Energieerzeugung durch Solarstromerzeugungssysteme
- Installation von hocheffizienten Klimaanlage
- Austausch von herkömmlicher Beleuchtung durch LED-Lampen mit Bewegungssensoren
- Anbringen einer Hitzeschutzbeschichtung auf das Anlagendach
- Einsatz von umweltschonenden „grünen Vorhängen“ in der Nähe von Fenstern, um in den Innenräumen für ausreichend Schatten zu sorgen

¹ Basierend auf einem durchschnittlichen Verbrauch von 3,254,4 kWh pro Haushalt.



**Solarstromgenerator auf dem Dach (links)
und 140 Meter langer “grüner Vorhang” (rechts)**

2. Umweltprojekte in der Gemeinde

- Praktische „Eco-Lessons“ über Umweltschutz und Energiesparen
- Förderung der Kyocera Waldrestaurationsprojekte
- Eco-Event beim Nagano Okaya Werk Sommerfestival
- CSR-Informationsveranstaltungen für Anwohner und Geschäftspartner, die vom Werk veranstaltet werden



In “Eco-Lessons” werden Schulkinder über nachhaltige Sonnenenergie aufgeklärt



Mehr über Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 264 Tochtergesellschaften (31. März 2018) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der ältesten Produzenten von Solarenergie-Systemen, mit mehr als 40 Jahren Branchenerfahrung. 2017 belegte Kyocera Platz 522 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 75.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2017/2018 einen Netto-Jahresumsatz von rund 12,04 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile und Feinkeramik-Produkte. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der Kyocera Document Solutions in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 764.000 Euro*).

Medienkontakt

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate Communications
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 – 188
Fax: 02131/16 37 – 150
Mobil: 0175/727 57 06
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations & Content
Benjamin Majeron
Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a-d
80333 München
Tel.: 089/2050 4193
E-Mail: b.majeron@serviceplan.com